

Weichtiere (Schnecken und Muscheln) Vorarlbergs.

Artenliste und Vorschlag einer Roten Liste.

Peter L. REISCHÜTZ

Die vorliegende Arbeit soll den letzten Stand der Kenntnis der Mollusken Vorarlbergs wiedergeben. Verbreitungskarten der Vorarlberger Landmollusken finden wir bei KLEMM 1974 (exklusive Nacktschnecken) und REISCHÜTZ 1986 (Nacktschnecken). Im Katalog der Vorarlberger Naturschau brachte PASS 1973 eine Artenliste. In ihr fehlen zahlreiche Arten, deren Vorkommen eigentlich zu erwarten wäre (Anmerkung 20). Vorarlberg liegt zwar ausserhalb des Verbreitungsgebietes einiger Arten mit östlicher Verbreitung, doch ist das Fehlen nicht durch Verbreitungslücken bedingt, sondern weist auf den völlig unzureichenden Erforschungsstand hin. So ist über die Wassermollusken aus jüngster Zeit fast nichts bekannt.

Die vorliegende Übersicht bringt auch zahlreiche Änderungen der wissenschaftlichen Namen. Dies hat sich als notwendig erwiesen, da in der Vergangenheit häufig auf die Prioritätsregel vergessen wurde und viele Fehler von vorangegangenen Autoren abgeschrieben wurden. In Zukunft ist noch mit weiteren Änderungen zu rechnen. Hier wird weitgehend der Nomenklatur und Systematik bei FALKNER 1991 gefolgt.

Die Erfahrungen der letzten Zeit zeigen, dass die Gefährdung der Mollusken durch Biotopzerstörung und Vergiftung ein entscheidendes Stadium der Existenzbedrohung erreicht hat. Daher wurde der Versuch unternommen, eine Rote Liste Vorarlbergs zu erstellen (näheres siehe bei FRANK und REISCHÜTZ in Druck). Wegen der unzureichenden Durchforschung des Landes muss diese allerdings als provisorisch bezeichnet werden, da oft nur von anderen Bundesländern auf die Gefährdung geschlossen werden kann. 45 % der Arten (Kategorien 0, 1, 2, 3, P) sind als gefährdet anzusehen (besonders die stenöken Arten des Wassers, der Feuchtbiotope und der xerothermen Standorte). Sehr wahrscheinlich sind auch die nicht zurechenbaren Arten hier anzuschliessen, sodass der Prozentsatz der gefährdeten Arten über 50 % liegt. Zieht man die eingeschleppten Arten noch ab, so wird das Bild noch düsterer. Erschütternd ist, dass wegen des geringen Kenntnisstandes die Gefährdung von 13 % der Arten nicht einmal abgeschätzt werden kann.

Erklärung der Gefährdungsstufen

(genauerer siehe FRANK und REISCHÜTZ in Druck)

0: Ausgestorben oder verschollen. (2 %)

1: Vom Aussterben bedroht (kritische Bestandesgrösse bereits erreicht). (6 %)

2: Stark gefährdet. (10 %)

3: Gefährdet. (13 %)

4: Potentiell gefährdet. (15 %)

UG: Nicht gefährdet. (23 %)

P: Arten mit wenigen Fundorten, die noch nicht gefährdet erscheinen. Bei Zerstörung eines Biotops würden sie allerdings sofort in 1 aufsteigen. (14 %)

B: In jüngster Zeit eingeschleppt oder Arten, die aufgrund ihrer Herkunft nur in Glashäusern überleben können. (4 %)

?: Eine Einordnung ist nach jetzigem Forschungsstand nicht möglich. (13 %)

Anmerkungen

Anm. 1:

Aus dem Bodensee wurde auch noch *Viviparus ater* (CRISTOFORI & JAN 1832) gemeldet, der eingeschleppt wurde (Bucht von Arbon, HEROLD 1958; Schweizer Unterseeufer, KIEFER 1972; deutsches Unterseeufer, FALKNER 1989). Mit einem Übergreifen auf Österreich muss gerechnet werden.

Anm. 2

Mit den Unterarten: *Valvata piscinalis piscinalis* (O. F. MÜLLER 1774), *piscinalis antiqua* (MORRIS 1838), *piscinalis alpestris* (KÜSTER 1853).

Anm. 3

Nach BLUMRICH 1936, KLEMM 1960 und PASS 1973 soll *Bythinella cylindrica* (FRAUENFELD 1857) im Gebiet vorkommen (Anschwemmungen des Rheins). Da sie eine endemische Art oder Unterart des Alpenostrandes in Niederösterreich ist, ist dies sehr unwahrscheinlich. Am ehesten könnte es sich um *B. bavarica* handeln.

Anm. 4

Die bisher *P. jenkinsi* (E. A. SMITH 1889) genannte Art muss den älteren Namen *antipodarum* tragen, da sie im vorigen Jahrhundert aus Neuseeland nach Europa eingeschleppt wurde. Sie wurde für den Bodensee von STOJASPAL 1975 nachgewiesen.

Anm. 5

früher *Acicula sublineata* (ANDREAE 1883). vergl. BOETERS & al. 1989.

Anm. 6

Beide Arten wurden vom Autor im Einkaufszentrum Dornbirn im Springbrunnen bzw. im Blumengeschäft nachgewiesen (Juli 91). Es sind nearktische Arten, die hauptsächlich in Gärtnereien mit Warmhäusern vorkommen (vergl. LEISS & REISCHÜTZ in Druck). In jüngster Zeit eingeschleppte Arten oder Glashausarten sind in [] gesetzt.

Anm. 7

Diese sehr seltene Art bedarf dringend der Bestätigung. Es könnte auch eine Fehlbestimmung vorliegen.

Anm. 8

Die Situation in der Familie Lymnaeidae und in der Gattung *Stagnicola* JEFFREYS muss als verworren angesehen werden (Vergleiche die widersprüchlichen Auffassungen bei JACKIEWICZ 1983 und JACKIEWICZ 1991 und FALKNER 1991). Ausserdem muss noch eine eventuelle Identität von *Stagnicola fuscus* (C. PFEIFFER) und *St. vulneratus* (KÜSTER) überprüft werden (G. FALKNER, mündl. Mitteilung).

Anm. 9

Cochlicopa lubrica (O. F. MÜLLER) 1774 und *C. repentina* HUDEC 1960 sind nur anatomisch zu unterscheiden. Beide kommen im Gebiet sicherlich vor.

Anm. 10

Der österreichische Vertreter der Gattung *Pyramidula* ist sicher nicht ident mit der westeuropäischen *P. rupestris* (DRAPARNAUD). Es muss erst überprüft werden, welcher Artname angewendet werden kann [möglicherweise *Pyramidula pusilla* (VALLOT 1801)].

Anm. 11

Das Typusexemplar von *obsoleta* A. SCHMIDT 1857 ist nach NORDSIECK 1990 der Nominatrasse zuzuordnen. Daher ist *obsoleta* ein Synonym von *dubia* DRAPARNAUD 1805.

Anm. 12

Bisher nur bei PASS 1973 ohne Fundortangabe gemeldet. Im Gebiet zu erwarten.

Anm. 13

Häufig in den Wiesen bei Gaissau (Juli 91).

Anm. 14

Kommt entlang der Bundesstrasse 202 zwischen Bregenzer Ache und Höchst und dann weiter bis zum Altrhein bei Gaissau geschlossen vor. Besonders häufig im Überschwemmungsgebiet des Neuen Rheins bei Hard (Juli 1991).

Anm. 15

Schlucht bei Ebnit, unterer Bereich (Juli 91).

Anm. 16

Eine Klärung der Artzugehörigkeit steht noch aus. Manche Autoren ordnen sie dem Rassenkreis von *Tr. rufescens* (DA COSTA 1778) [*striolata* (C. PFEIFFER 1828)] zu. Die Verwandtschaft zu einer der Schweizer Arten ist wahrscheinlicher.

Anm. 17

Die Grenze zwischen *Petasina edentula subleucozona* und *P. edentula helvetica* (POLINSKI 1929) verläuft im Bundesland (Rheinaue?) und bedarf einer Klärung.

Anm. 18

Bei KLEMM 1960 und PASS 1973 ohne Angabe eines Fundortes für Vorarlberg angegeben. In KLEMM 1974 in der Verbreitungskarte keine Fundpunkte. Mittlerweile von Bregenz, Gebhardsberg, ein genauer Fundort, 11. 8. 1988, H. Nisters (in. litt.).

Anm. 19

Eine Eigentümlichkeit der Fauna des Bodensees ist, dass dort nur drei Grossmuschelarten leben. Daher beruhen die Nachweise von *Pseudanodonta complanata* (ROSSMÄSSLER 1835) und *Unio pictorum* (L. 1758) vermutlich auf Bestimmungsfehlern.

Unio crassus war früher in den Seen häufig, konnte sich aber dort nicht fortpflanzen, sondern wurde immer wieder im parasitischen Larvenstadium durch die Wirtsfische aus den Zuflüssen eingebracht. Durch die Wasserverschmutzung ist die Art heute stark im Rückgang (REISCHÜTZ & SACKL 1991) und in Vorarlberg (H. NESEMANN, mündl. Mitt.) und Liechtenstein (TRÜB 1988) wahrscheinlich ausgestorben.

Anm. 20

Noch zu erwarten sind u. a.:

Valvata pulchella STUDER 1820

Anisus spirorbis (L. 1758)

Ferrissia wautieri (MIROLI 1960)

Cochlicopa repentina HUDEC 1960

Columella aspera WALDEN 1966

Vitrinobranchium breve (A. FERUSSAC 1821)

Aegopinella epipedostoma (FAGOT 1879)

Eucolulus alderi (GRAY 1840)

Anm. 21

Die bei STARMÜHLNER 1953 gemeldete *Eucoberesia pegorarii* (POLLONERA 1884) ist nach FORCART 1956 *Eucoberesia nivalis*.

Anm. 22

H. NISTERS in litt.: Koblach Kummenberg, Klettergarten, W Götzis, 5. 10. 1989, C. M. Brandstetter leg., H. Nisters det.; Hohenems, Schloss Glopper, 11. 10. 1989, C. M. Brandstetter leg., det. H. Nisters.

Anm. 23

Lustenau NSG Gsieg, Schilfmulch, 4. 3. 1992, A. Kapp leg.

Zusammenfassung

Es wird eine aktuelle Liste der Mollusken Vorarlbergs gebracht und deren Gefährdung abgeschätzt. Vorarlberg ist damit das erste Bundesland, für das solche Listen in jüngster Zeit erstellt wurden.

Summary

An actual list of the mollusc species of Vorarlberg (Austria) and a 'Red List' are presented. Vorarlberg is the first federal state of Austria with such a revision.

Literatur

- BLUMRICH, J., (1936): Verzeichnis der Weichtiere Vorarlbergs. - Alemannia, N. F., 2(7/8):161-181, Bregenz.
- BOETERS, H. D., E. GITTENBERGER & P. SUBAIL (1989): Die Aciculidae (Mollusca: Gastropoda Prosobranchia). - Zool. Verh. 252:1-234, Leiden.
- FALKNER, G., (1989): *Viviparus ater* am deutschen Bodensee-Ufer. - Heldia 1(5/6):188-189.
- FALKNER, G., (1991): Vorschlag für eine Neufassung der Roten Liste der in Bayern vorkommenden Mollusken (Weichtiere). - Schr. r. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz, H. 97:61-112.
- FORCART, L., (1956): Die Vitrinidae der Ostalpen. - Arch. Moll. 85(1/3):1-14.
- FRANK, C. & P. L. REISCHÜTZ (in Druck): Rote Liste gefährdeter Weichtiere Österreichs (Mollusca: Gastropoda et Bivalvia).
- HEROLD, H., (1958): Über die Verbreitung der rezenten *Viviparus*-Arten, besonders im südwest-deutschen Raum. *Viviparus ater* (CRISTOFORI & JAN) neu für den Bodensee. - Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ. 113:143-146, Stuttgart.
- JACKIEWICZ, M., (1983): Verwandtschaftliche Beziehungen in der Familie Lymnaeidae auf Grund der Anatomie der Geschlechtsorgane. - Abstr. 8th. intern. malac. Congr. S 57, Budapest.
- JACKIEWICZ, M., (1991): Die Verbreitung der Gattung *Lymnaea* und die Innenstruktur der Prostata (Gastropoda, Pulmonata). - Proc. tenth Intern. Malacol. Congr. (Tübingen 1989) 2:583-586.
- KIEFER, F., (1972): Naturkunde des Bodensees. - Bodensee-Bibliothek 1, 2. Aufl., 210 pp., 22 Taf.
- KLEMM, W., (1960): Teil VIIa: Mollusca. - 59 S, Österr. Akad. Wiss. Wien.
- KLEMM, W., (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich. - Denkschr. österr. Akad. Wiss. Wien, math.-naturwiss. Kl. 117:1-503.
- KRIEG, W., (1974): Flora und Fauna. - In: Montafoner Heimatbuch, p. 57-80, Selbstverlag des Standes Montafon: Schruns.
- LEISS, A. & P. L. REISCHÜTZ (in Druck): Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs. X. Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna der Gewächshäuser in Wien und Niederösterreich.
- MÜNZING, K., (1975): Gehäuseschnecken aus dem Montafon. - Jb. Vorarlberger Landesmuseumsver. 118/119:29-36.
- NORDSIECK, H., (1990): Revision der Gattung *Clausilia* DRAPARNAUD, besonders der Arten in SW-Europa (Das *Clausilia rugosa*-Problem (Gastropoda: Stylommatophora: Clausiliidae)). - Arch.Moll.119(4/6):133-179.
- PASS, G., (1973): Die wirbellosen Tiere (ohne Gliederfüssler). - Katalog 1: Zoologie, 47-52, Vorarlberger Naturschau: Dornbirn.
- REISCHÜTZ, P. L., (1986): Die Verbreitung der Nacktschnecken Österreichs (Arionidae, Milacidae, Limacidae, Agriolimacidae, Boettgeriidae). - Sitzungsber. österr. Akad. Wiss. Wien, math.-naturwiss. Kl. 195(1/5):67-190.
- REISCHÜTZ, P. L. & SACKL, P., (1991): Zur historischen und aktuellen Verbreitung der Gemeinen Flussmuschel, *Unio crassus* PHILIPSSON 1785 (Mollusca: Bivalvia: Unionidae), in Österreich. - Linzer biol. Beitr. 23(1):213-232.
- STARMÜHLNER, F., (1953): Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna des Arlberges. - Österr. zool. Z. 4(4/5):587-632, Wien.
- STOJASPAL, F. J., (1975): *Potamopyrgus jenkinsi* (E. A. SMITH 1889) in Österreich. - Mitt. dtsh. malak. Ges. 3(28/29):243.
- TRÜB, H., (1988): Schnecken und Muscheln. - Naturkundl. Forsch. Fürstentum Liechtenstein 9:1-73. Vaduz.

Art	Deutscher Name	Anmerkung	Gefährdung
Gastropoda			
<i>Viviparidae</i>			
<i>Viviparus cunctatus</i> (Millet 1813)	Spitze Sumpfschnecke	1	P
Hydrobiidae			
<i>Bythinella bavatica</i> Clessin 1877	Bayrische Quellschnecke	3	1?
Littoridinidae			
<i>Potamopyrgus antipodarum</i> (Gray 1843)	Neuseeländische Zwergdeckelschnecke	4	B
Bithyniidae			
<i>Bithynia tentaculata</i> (L. 1758)	Gemeine Schnauzenschnecke		UG
Aciculiidae			
<i>Acicula lineata lineata</i> (Draparnaud 1805)	Gestreifte Mulmadel	5	UG
<i>Platyla polita</i> (Hartmann 1840)	Glatte Mulmadel		UG
Valvatidae			
<i>Valvata cristata</i> O. F. Müller 1774	Flache Federkiemenschnecke		P
<i>piscinalis</i> (O. F. Müller 1774)	Gemeine Federkiemenschnecke	2	2
Carychiidae			
<i>Carychium minimum</i> O. F. Müller 1774	Bauchige Zwerghornschnecke		UG
<i>tridentatum</i> (Risso 1826)	Schlanke Zwerghornschnecke		UG
Acroloxidae			
<i>Acroloxus lacustris</i> (L. 1758)	Teichnapfschnecke		?
Physidae			
<i>Aplexa hypnorum</i> (L. 1758)	Schlanke Blasen- schnecke		3
<i>Physa fontinalis</i> (L. 1758)	Quellblasenschnecke		2
<i>[Physella gyrina</i> (Say 1821)]	Amerikanische Blasen- schnecke	6	B
<i>[lacuta</i> (Draparnaud 1805)]	Spitze Blasen- schnecke	21	B
Planorbidae			
<i>Planorbis corneus</i> (L. 1758)	Posthornschnecke		3
<i>[Planorbella duryi</i> Wetherby 1879)]	Amerikanische Posthornschnecke	6	B
<i>Planorbis planorbis</i> (L. 1758)	Gemeine Tellerschnecke		4
<i>carinatus</i> O. F. Müller 1774	Gekielte Tellerschnecke		4
<i>Anisus septemgyratus</i> (Rossmässler 1835)	Engaufgewundene Tellerschnecke	7	0?
<i>leucostoma</i> (Millet 1813)	Weissmund-Tellerschnecke		?
<i>vortex</i> (L. 1758)	Scharfrandige Tellerschnecke		?
<i>vorticulus</i> (Troschel 1834)	Zierliche Tellerschnecke		1?
<i>Bathymphalus contortus</i> (L. 1758)	Rientellerschnecke		2
<i>Gyraulus albus</i> (O. F. Müller 1758)	Weisses Posthörnchen		4
<i>acroniticus</i> (A. Ferussac 1807)	Verbogenes Posthörnchen		3
<i>laevis</i> (Alder 1838)	Glattes Posthörnchen		?
<i>crista</i> (L. 1758)	Zwergposthörnchen		3
<i>Hippeutis complanatus</i> (L. 1758)	Linsenschnecke		2?
<i>Segmentina nitida</i> (O. F. Müller 1774)	Glänzende Tellerschnecke		1
Ancylidae			
<i>Ancylus fluviatilis</i> O. F. Müller 1774	Flussnapfschnecke		3
Lymnaeidae			
<i>Galba truncatula</i> (O. F. Müller 1774)	Zwergsumpfschnecke, Leberegschnecke		UG
<i>Stagnicola corvus</i> (Gmelin 1791)	Rabensumpfschnecke	8	3
<i>fuscus</i> (C. Pfeiffer 1821)	Verkannte Sumpfschnecke	8	?
<i>palustris</i> (O. F. Müller)	Gemeine Sumpfschnecke	8	?
<i>turricula</i> (Held 1836)	Turmförmige Sumpfschnecke	8	?
<i>Radix auricularia</i> (L. 1758)	Ohr-Schlamm- schnecke		3
<i>ovata</i> (Draparnaud 1805)	Eiförmige Schlamm- schnecke		4?
<i>peregra</i> (O. F. Müller 1774)	Gemeine Schlamm- schnecke		UG
<i>ampla</i> (Hartmann 1821)	Weitmündige Schlamm- schnecke		?
<i>Lymnaea stagnalis</i> (L. 1758)	Spitzhornschnecke		4
Cochlicopidae			
<i>Cochlicopa lubrica</i> (O. F. Müller 1774)	Gemeine Glattschnecke	9	UG
<i>lubricella</i> (Porro 1838)	Kleine Glattschnecke		?
Pyramidulidae			
<i>Pyramidula rupestris</i> (Draparnaud 1801)	Felsen-Pyramiden- schnecke	10	UG
Vertiginidae			
<i>Columella edentula</i> (Draparnaud 1805)	Zahnlose Windelschnecke		3
<i>columella</i> (Martens 1830)	Hohe Windelschnecke		2
<i>Truncatellina claustralis</i> (Gredler 1856)	Schlanke Zylinderwindelschnecke		?
<i>costulata</i> (Nilsson 1823)	Wulstige Zylinderwindelschnecke		P
<i>callicratis</i> (Scacchi 1833)	Südl. Zylinder-Windelschnecke	22	?
<i>cylindrica</i> (A. Ferussac 1807)	Gemeine Zylinderwindelschnecke		2
<i>monodon</i> (Held 1837)	Rotbraune Zylinderwindelschnecke		P
<i>Vertigo alpestris</i> Alder 1838	Alpenwindelschnecke		3
<i>angustior</i> Jeffreys 1830	Schmale Windelschnecke		1?
<i>antivertigo</i> (Draparnaud 1805)	Sumpfwindelschnecke		2
<i>heldi</i> (Clessin 1877)	Schlanke Windelschnecke		P
<i>pusilla</i> O. F. Müller 1774	Linksgewundene Windelschnecke		2?
<i>pygmaea</i> (Draparnaud 1805)	Gemeine Windelschnecke		2?
<i>substriata</i> (Jeffreys 1833)	Gestreifte Windelschnecke		3?
Orculidae			
<i>Orcula dolium</i> (Draparnaud 1801)	Grosse Tönnchenschnecke		3
Chondrinidae			
<i>Granaria frumentum</i> (Draparnaud 1801)	Wulstige Kornschnecke		1
<i>Abida secale</i> (Draparnaud 1801)	Roggenkornschnecke		4
<i>Chondrina avenacea</i> (Bruguere 1792)	Gemeine Haferkornschnecke		UG
<i>clienta</i> (Westerlund 1883)	Rippenstreifige Haferkornschnecke		P
Pupillidae			
<i>Pupilla alpicola</i> (Charpentier 1837)	Alpen-Puppenschnecke		P
<i>muscorum</i> (L. 1758)	Moospüppchen		3
<i>sterrii</i> (Voith 1840)	Gerippte Puppenschnecke		P

Art	Deutscher Name	Anmerkung	Gefährdung
Vallonidae			
<i>Vallonia costata</i> (O. F. Müller 1774)	Gerippte Grasschnecke		UG
<i>excentrica</i> Sterki 1893	Schiefe Grasschnecke		3
<i>pulchella</i> (O. F. Müller 1774)	Glatte Grasschnecke		4
<i>Acanthinula aculeata</i> (O. F. Müller 1774)	Stachelige Streuschnecke		4
Enidae			
<i>Chondrula tridens</i> (O. F. Müller 1774)	Dreizählige Vielfrassschnecke		1
<i>Jaminia quadridens</i> (O. F. Müller 1774)	Vierzählige Vielfrassschnecke		P
<i>Ena montana</i> (Draparnaud 1801)	Berg-Vielfrassschnecke		UG
<i>Merdigera obscura</i> (O. F. Müller 1774)	Kleine Vielfrassschnecke		UG
Clausilidae			
<i>Cochlodina fimbriata</i> (Rossmässler 1835)	Blaue Schliessmundschnecke		3
<i>laminata</i> (Montagu 1803)	Glatte Schliessmundschnecke		UG
<i>orthostoma</i> (Menke 1828)	Geradmündige Schliessmundschnecke		3
<i>Pseudofusus varians</i> (C. Pfeiffer 1828)	Gedrungene Schliessmundschnecke		P
<i>Macrogastra ventricosa</i> (Draparnaud 1801)	Bauchige Schliessmundschnecke		4
<i>attenuata lineolata</i> (Held 1836)	Mittlere Schliessmundschnecke		4
<i>plicatula rusiostoma</i> (Held 1836)	Gefälte Schliessmundschnecke		UG
<i>Clausilia cruciata cruciata</i> Studer 1820	Scharfgerippte Schliessmundschnecke		4
<i>cruciata triplicata</i> A. Schmidt 1856	Scharfgerippte Schliessmundschnecke		P
<i>dubia dubia</i> Draparnaud 1805	Gitterstreif. Schliessmundschnecke	11	UG
<i>rugosa parvula</i> (A. Ferussac 1807)	Kleine Schliessmundschnecke		UG
<i>Neost. corynoides saxatilis</i> (Hartmann 1844)	Nadel-Schliessmundschnecke		P
<i>Laciniaria plicata</i> (Draparnaud 1801)	Faltenrandige Schliessmundschnecke		UG
<i>Balea biplicata</i> (Montagu 1803)	Gemeine Schliessmundschnecke		3
<i>perversa</i> (L. 1758)	Zahnlose Schliessmundschnecke		2
<i>Bulgarica cana</i> (Held 1836)	Graue Schliessmundschnecke		1
Succineidae			
<i>Succinella oblonga</i> (Draparnaud 1801)	Kleine Bernsteinschnecke		4
<i>Succinea putris</i> (L. 1758)	Aufgeblasene Bernsteinschnecke		4
<i>Oxytoma elegans</i> (Risso 1826)	Schlanke Bernsteinschnecke		4
Ferussacidae			
<i>Cecilioides acicula</i> (O. F. Müller 1774)	Schlanke Blindschnecke		3
Punctidae			
<i>Punctum pygmaeum</i> (Draparnaud 1801)	Punktschnecke		UG
Discidae			
<i>Discus rotundatus</i> (O. F. Müller 1774)	Gefleckte Schüsselschnecke		UG
<i>ruderatus</i> (J. Ferussac 1821)	Braune Schüsselschnecke		UG
Gastrodontidae			
<i>Zonitoides nitidus</i> (O. F. Müller 1774)	Glänzende Dolchschncke		4
Euconulidae			
<i>Euconulus fulvus</i> (O. F. Müller 1774)	Hellbraunes Kegelchen		4
Vitrinidae			
<i>Semilimax semilimax</i> (J. Ferussac 1802)	Weitmündige Glasschnecke	21	4
<i>kotulae</i> (Westerlund 1883)	Berg-Glasschnecke	12	P
<i>Vitriina pellucida</i> (O. F. Müller 1774)	Kugelige Glasschnecke		UG
<i>Eucobresia diaphana</i> (Draparnaud 1805)	Ohrenförmige Glasschnecke		4
<i>glacialis</i> (Forbes 1837)	Gletscher-Glasschnecke		2
<i>nivalis</i> (Dumont & Mortillet 1852)	Schnee-Glasschnecke		4
<i>Gallandia annularis</i> (Studer 1820)	Alpen-Glasschnecke		P
Zonitidae			
<i>Vitrea contracta</i> (Westerlund 1871)	Weitgenabelte Kristallschnecke		3
<i>crystallina</i> (O. F. Müller 1774)	Gemeine Kristallschnecke		4
<i>diaphana</i> (Studer 1820)	Ungenabelte Kristallschnecke		4
<i>subrimata</i> (Reinhardt 1871)	Enggenabelte Kristallschnecke		UG
<i>Aegopinella minor</i> (Stabile 1864)	Wärmeliebende Glanzschnecke		P?
<i>nitens</i> (Michaud 1831)	Weitmündige Glanzschnecke		UG
<i>pura</i> (Alder 1830)	Kleine Glanzschnecke		UG
<i>Nesovitrea hammonis</i> (Ström 1765)	Streifen-Glanzschnecke		4
<i>petronella</i> (L. Pfeiffer 1853)	Weisse Streifen-Glanzschnecke		3
<i>Oxychilus alliarius</i> (Müller 1822)	Knoblauch-Glanzschnecke		P
<i>cellarius</i> (O. F. Müller 1774)	Keller-Glanzschnecke		UG
<i>clarus</i> (Held 1838)	Farblose Glanzschnecke		1
<i>depressus</i> (Sterki 1880)	Flache Glanzschnecke		2
<i>draparnaudi</i> (Beck 1837)	Grosse Glanzschnecke		P
<i>mortilleti</i> (L. Pfeiffer 1859)	Berg-Glanzschnecke		4
Daudebardidae			
<i>Daudebardia brevipes</i> (Draparnaud 1805)	Kleine Schlundschnecke		2
<i>rufa</i> (Draparnaud 1805)	Rötliche Schlundschnecke		2
Milacidae			
<i>Tandonia budapestiensis</i> (Hazay 1881)	Grüner Kielschneigel		B
<i>rustica</i> (Millet 1843)	Grosser Kielschneigel		P
Boettgerillidae			
<i>Boettgerilla pallens</i> Simroth 1812	Wurmschneigel		B
Limacidae			
<i>Limax cinereoniger</i> (Wolf 1803)	Schwarzer Schnegel		UG
<i>maximus</i> L. 1758	Tigerschneigel		P
<i>Limacis flavus</i> (L. 1758)	Bierschneigel		1
<i>Malacolimax tenellus</i> (O. F. Müller 1774)	Pilzschneigel		UG
<i>Lehmannia janetscheki</i> Forcart 1966	Alpenschneigel		P
<i>marginata</i> (O. F. Müller 1774)	Baumschneigel		UG?
Agriolimacidae			
<i>Deroceras agreste</i> (L. 1758)	Einfarbige Ackerschnecke	13	P?
<i>laeve</i> (O. F. Müller 1774)	Wasserschneigel		UG
<i>reticulatum</i> (O. F. Müller 1774)	Netz-Ackerschnecke		UG
<i>rodnae</i> Grossu & Lupu 1965	Heller Schneigel		P?

Art	Deutscher Name	Anmerkung	Gefährdung
<i>sturanyi</i> (Simroth 1894)	Hammer-Schnegel		UG
Arionidae			
<i>Arion</i> [<i>Itagellus</i> Collinge 1893]	Britische Wegschnecke		B
[<i>lustranicus</i> Mabilie 1868]	Kapuzinerschnecke, Lusitanische Wegschnecke	14	B
<i>rufus</i> (L. 1758)	Rote Wegschnecke		3
<i>subfuscus</i> (Draparnaud 1805)	Braune Wegschnecke		UG
<i>Arion alpinus</i> Pölloner 1887	Alpen-Wegschnecke	15	P?
<i>distinctus</i> Mabilie 1868	Dunkle Alpenwegschnecke		UG
<i>circumscripius</i> Johnston 1828	Graue Wegschnecke		2?
<i>fasciatus</i> (Nilsson 1823)	Gelbstreifige Wegschnecke		UG
<i>sivaticus</i> Lohmander 1937	Wald-Wegschnecke		UG
Bradybaenidae			
<i>Fruiticola fruticum</i> (O. F. Müller 1774)	Strauchschnecke		UG
Hygromiidae			
<i>Trichia hispida</i> (L. 1758)	Gemeine Haarschnecke		UG
<i>rufescens</i> (Da Costa 1778)	Gestreifte Haarschnecke	16	?
<i>sericea</i> (Draparnaud 1801)	Seidige Haarschnecke		4
<i>suberecta</i> sensu Forcart 1965	Streifen-Haarschnecke	16	3?
<i>villosa</i> (Draparnaud 1805)	Zottige Haarschnecke		4
<i>Petasina edentula</i> helvetica (Polinski 1929)	Zahnlose Haarschnecke	17	2?
<i>edentula subleucozona</i> (West. 1889)	Zahnlose Haarschnecke		P
<i>unidentata unidentata</i> (Drap. 1805)	Einzählige Haarschnecke		UG
<i>unidentata alpestris</i> (Clessin 1874)	Einzählige Haarschnecke		3
<i>Helicella itala</i> (L. 1758)	Westliche Heideschnecke		2
<i>Urticicola umbrosus</i> (C. Pfeiffer 1828)	Schatten-Laubschnecke	18	UG
<i>Monachoides incarnatus</i> (O. F. Müller 1774)	Röliche Laubschnecke		?
<i>Candidula unifasciata</i> (Poirer 1801)	Quendelschnecke		1
<i>Xerolenta obvia</i> (Menke 1828)	Östliche Heideschnecke		1
<i>Monacha cartustana</i> (O. F. Müller 1774)	Kartäuserschnecke		1
<i>Euomphalia strigella</i> (Draparnaud 1801)	Grosse Laubschnecke		P
<i>Helicodonta obvoluta</i> (O. F. Müller 1774)	Riemenschnecke		UG
Helicidae			
<i>Arianta arbustorum arbustorum</i> (L. 1758)	Baumschnecke		UG
<i>arbustorum alpicola</i> (A. Ferussac 1821)	Alpen-Baumschnecke		UG
<i>Helicigona lapicida</i> (L. 1758)	Steinpicker		4
<i>Chilost. cingulatum cingulinum</i> (Strobel 1884)	Grosse Felsenschnecke		P
<i>Chilostoma achates ichtyomya</i> (Held 1837)	Fischaugenschnecke		P
<i>Isognomostoma isognomostomus</i> (Schröter 1784)	Maskenschnecke		UG
<i>holosericeum</i> (Studer 1820)	Genabelte Maskenschnecke		4
<i>Cepaea hortensis</i> (O. F. Müller 1774)	Garten-Bänderschnecke		UG
<i>nemoralis</i> (L. 1758)	Hain-Bänderschnecke		2
<i>Helix pomatia</i> L. 1758	Weinbergsschnecke		4
Bivalvia			
Unionidae			
<i>Unio crassus</i> Philippson 1788	Gemeine Flussmuschel	19	0?
<i>Anodonta anatina</i> (L. 1758)	Gemeine Teichmuschel		3
<i>cygnea</i> (L. 1758)	Grosse Teichmuschel		1?
Sphaeriidae			
<i>Sphaerium corneum</i> (L. 1758)	Gemeine Kugelmuschel		?
<i>Musculium lacustre</i> (O. F. Müller 1774)	Häubchenmuschel		?
<i>Pisidium amnicum</i> (O. F. Müller 1774)	Grosse Erbsenmuschel		?
<i>casertanum</i> (Poli 1791)	Gemeine Erbsenmuschel		?
<i>conventus</i> Clessin 1877	See-Erbsenmuschel		?
<i>henslowianum</i> (Sheppard 1823)	Falten-Erbsenmuschel		?
<i>lilljeborgii</i> Clessin 1886	Ufer-Erbsenmuschel		?
<i>milium</i> Held 1836	Eckige Erbsenmuschel		?
<i>moitessierianum</i> (Paladilhe 1866)	Winzige Erbsenmuschel		?
<i>nidulum</i> Jenyns 1832	Glänzende Erbsenmuschel		?
<i>obtusale</i> (Lamarck 1818)	Stumpfe Erbsenmuschel		?
<i>personatum</i> Malm 1855	Quell-Erbsenmuschel		?
<i>subtruncatum</i> Malm 1855	Schiefe Erbsenmuschel		?
<i>tenuilineatum</i> Steffox 1918	Kleinste Erbsenmuschel	23	?
Dreissenidae			
<i>Dreissena polymorpha</i> (Pallas 1771)	Wandermuschel Dreikantmuschel		UG

Anschrift des Verfassers:

Mag. Peter L. Reischütz, Puechhaimgasse 52, A-3580 Horn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L.

Artikel/Article: [Weichtiere \(Schnecken und Muscheln\) Vorarlbergs. 4-10](#)